Förderverein **Plan haben** e.V.

Anfang 2010 trafen sich einige interessierte und engagierte Mitglieder des Projektes **Plan haben** zur Gründung des Fördervereins **Plan haben e.V.**. Mit ein paar Worten möchten wir Ihnen den Förderverein vorstellen und Sie zu einer Mitgliedschaft einladen. Aufgabe unserer Vereinigung ist die Förderung und Unterstützung der Arbeit und der Ziele vom Projekt **Plan haben** in finanzieller sowie ideeller Hinsicht.

Wir fördern:

Durch die Bereitstellung finanzieller Mittel fördert der Verein Projekte, die die Lage von Kindern und Jugendlichen erleichtern. Der Förderverein arbeitet eng mit der Lenkungsgruppe des Projekts zusammen und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Wir haben bisher unter anderem gefördert:
Nachhilfeunterricht, Sportvereinsmitgliedschaft, Selbstbehauptungskursus, Ausstattung für Bewerbung ...
und all das funktioniert mit großzügigem Einsatz unserer Mitglieder und Sponsoren!

Wie können Sie uns unterstützen?

Mit einer Spende oder werden Sie Mitglied des Fördervereins **Plan haben e.V.**. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 30,00 € im Jahr leisten Sie bereits wichtige finanzielle Hilfe. Ihr Beitrag kommt zu 100 % unserer Jugend zu Gute und wird vom Förderverein selbst verwaltet.

Spendenkonto:
Förderverein Projekt Plan haben e.V.
IBAN: DE18 2169 0020 0001 4016 61
BIC: GENODEF1SLW (Schleswiger Volksbank)
Verwendungszweck: Spende Plan haben

Auf Wunsch wird Ihnen ab einem Spendenbetrag von 50,00 € eine Spendenquittung ausgestellt.

Förderverein **Plan haben e.V.**
Ansprechpartner: Reinhard Hübner
Telefon 04621 381122, E-Mail: info@plan-haben.de

Plan haben
Jubiläumsfest mit Sommer-Olympiade

Wann?
29.08.20
ab 11 Uhr

Wo?
Allee-Sportplatz der Bruno-Lorenzen-Schule

Wer darf mitmachen?
Alle dürfen Mannschaften bilden. Egal ob groß oder klein, alt oder jung.

Mehr Infos unter
www.plan-haben.de
(ab April 2020)

WIKINGERSTADT SCHLESWIG

Stadt Schleswig, Der Bürgermeister
Gleichstellungsstelle
Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig
Kontakt: Karin Petersen-Nißen
Telefon 04621 814-150
gleichstellung@schleswig.de

Plakat-Wettbewerb

Das Motto:
„Zu zweit geht's besser"

20 Jahre
Plan haben

WIKINGERSTADT SCHLESWIG

Kreis Schleswig-Flensburg

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Schleswig-Flensburg
Nordkirche

20 Jahre Plan haben!

Das präventive Patenschafts-Projekt **Plan haben** in Schleswig besteht seit 20 Jahren und so ein Jubiläum muss gefeiert werden. **Wir starten** am 6. Dezember 2019 **mit einem Plakatwettbewerb**, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Haben wir Dein/Ihr Interesse am Wettbewerb geweckt? Dann los! Abgabeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist am 18. Juni 2020. Bekanntgegeben werden die Prämierungen auf dem **Jubiläumsfest am 29. August 2020**.

Wir freuen uns auf die Wettbewerbsbeiträge!

Das Vorbereitungsteam des Patenschaftsprojektes **Plan haben**: Reinhard Hübner, Volker Kumm, Elke Lilla, Tobias Morawietz, Angelika Nielsen, Karin Petersen-Nißen, Jörn Reichel und Sabine Clausen

Worum geht's beim Plakatwettbewerb?

Gesucht wird ein Plakat zum Motto „Zu zweit geht's besser" im Sinne des Patenschaftsprojektes **Plan haben**.
Plan haben ist ein Patenschaftsprojekt des kriminalpräventiven Rates und wird über den Förderverein „Plan haben" e. V. mit seinen Mitgliedsbeiträgen sowie Spenden und Sponsoring finanziert. Mehr Informationen unter **www.plan-haben.de**

Preise und Bekanntgabe

1. Preis: 500,- Euro
2. Preis: 300,- Euro
3. Preis: 200,- Euro
4.–13. Platz: Sachpreise

Außerdem werden die prämierten Plakate der Plätze 1 bis 13 in einem Jahreskalender für das Jahr 2021 veröffentlicht.

Eine Gruppe muss sich den Preis teilen. Die Prämierung wird im Rahmen des Jubiläumsfestes am 29. August 2020 veröffentlicht.

Teilnahmebedingungen

- Der Wettbewerbsbeitrag muss im Hochformat gestaltet sein. Er darf die Größe A2 nicht überschreiten und kann entweder in Papierform oder als Datei (PDF oder JPG) mit mindestens 300 DPI eingereicht werden.
- Collagen, dreidimensionale Kunstwerke oder aufgeklebte Fotoserien sind nicht gewünscht und finden keine Berücksichtigung.
- Teilnehmen dürfen Einzelpersonen oder Gruppen ohne Altersbegrenzung, die jeweils einen Beitrag einreichen können und im Kreis Schleswig-Flensburg wohnen sollten. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Der eingesandte Wettbewerbsbeitrag muss namentlich gekennzeichnet sein. Bei Gruppen müssen die Namen aller an der Gestaltung Beteiligten aufgeführt werden.
- Die Teilnehmer*innen treten die Bildrechte unentgeltlich an das Projekt **Plan haben** ab.
- Jeder Teilnehmende ist mit der Veröffentlichung seines Namens und Herkunftsorts in allen Medien zur Berichterstattung einverstanden.
- Für die Teilnahme ist die schriftliche Anmeldung mit Einräumung der Nutzungsrechte sowie Einwilligungserklärung auf den hierfür vorgesehenen Vordrucken zwingend erforderlich. Liegt bis zum Einsendeschluss die komplette Anmeldung aller am Wettbewerbsbeitrag Beteiligten nicht vollständig und im Original vor, kann der Wettbewerbsbeitrag nicht berücksichtigt werden. Bei Gruppen müssen alle Teilnehmer*innen eine Anmeldung einsenden.
- Die Vordrucke stehen unter www.plan-haben.de zum Download bereit oder können bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Schleswig angefordert werden (Telefon 04621 814-150 oder 814-152, gleichstellung@schleswig.de).
- Das Logo von **Plan haben** (gelbe und orange Figur) darf für die Gestaltung des Plakates verwendet und auch verändert werden. Es wird auf Wunsch per E-Mail zugeschickt.
- Abgabeschluss: 18. Juni 2020. Einsendungen von Papierbeiträgen an die Stadt Schleswig, Gleichstellungsstelle, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig.
  Bilddateien an: gleichstellung@schleswig.de
- **Plan haben** behält sich vor, Wettbewerbsbeiträge mit diskriminierenden Darstellungen oder Verstößen gegen das Urheberrecht vom Wettbewerb auszuschließen.
- Gegen die Entscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Jury

Dr. Dörte Beier
Leiterin des Stadtmuseums Schleswig

Joachim Wendt
Phantombildzeichner des Landeskriminalamtes Kiel

Tobias Morawietz
Kinder- und Jugendschutzbeauftragter des Kreises Schleswig-Flensburg

Nora Wisotzki
Landespräventionsrat Schleswig-Holstein

Henning Bokelmann
Grafiker, Atelier & Werkstatt Bokelmann GbR, Schleswig

Ulrich Brüggemeier
Kreispräsident des Kreises Schleswig-Flensburg

Johanna Lenz-Aude
Pröbstin im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg